

## Kategorien 2023

### 1. **Lernergebnisorientierte Lehr- und Prüfungskultur**

Mögliche Aspekte:

- Einsatz innovativer Lehr- und Lernformen zur Umsetzung kompetenzorientierter Curricula
- Neue Konzepte zur Überprüfung erworbener Kompetenzen bzw. deren Umsetzung
- Abgleich von Lehr-/Lernformen mit lernergebnisorientierten Leistungsfeststellungs- und Prüfungsmethoden (constructive alignment)

### 2. **Lehre und Digitale Transformation**

Mögliche Aspekte:

- Ganzheitliche Lehr- und Lernformen mit Kombinationen von Präsenzlehre, Fernlehre und dem Einsatz digitaler Medien, Plattformen und offener Bildungsressourcen (Open Educational Resources)
- Reflexive Verwendung digitaler Lehr- und Lernformen zur Förderung studierendenzentrierter Lehre (z.B. orts- und zeitflexibles Lernen) und zur Interaktion zw. Lehrenden und Lernenden
- Förderung des Erwerbs digitaler Kompetenzen im Sinne des European Digital Competence Framework for Citizens
- Befassung mit Folgen der Digitalisierung und des technologischen Wandels

### 3. **Kooperative Lehr- und Arbeitsformen**

Mögliche Aspekte:

- Konzeption und Durchführung gemeinsamer Lehre (z.B. gemeinsame oder gemeinsam eingerichtete Curricula, Lehrveranstaltungen, Leistungsüberprüfung) über Hochschulen bzw. Hochschulsektoren hinweg
- hochschul- bzw. sektorenübergreifende Qualifizierungsmaßnahmen in der Fach- und Hochschuldidaktik
- transdisziplinäre und interdisziplinäre Lehr- und Lernsettings

#### **4. Forschungsbezogene bzw. kunstgeleitete Lehre**

Mögliche Aspekte:

- Forschungsbasierte und forschungsorientierte bzw. auf die Erschließung der Künste ausgerichtete Lehre
- Hinführung von Studierenden zu Forschung und Erschließung der Künste (z.B. durch Vermittlung von Forschungsmethoden, Diskussionen mit Forschenden, eigenständige Gestaltung von Forschungsprozessen)
- Partizipation von Studierenden an (interdisziplinären und internationalen) Forschungsdiskursen und -projekten und Förderung kritischer Reflexion in diesen Diskursen und Projekten

#### **5. Qualitätsverbesserung von Lehre und Studierbarkeit**

Mögliche Aspekte:

- Sichtbare Qualitätsverbesserung durch
  - die Sicherung einer ausgewogenen Arbeitsbelastung der Studierenden (Workload-Gerechtigkeit)
  - den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Lehrenden (z.B. kollegiale Hospitation, Peer-Teaching)
  - den Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden im Sinne einer lebendigen Feedbackkultur
  - die Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen unter Nutzung didaktischer Angebote
  - Flexible Lehr- und Lernformate für heterogene Studierendengruppen zum Abbau individueller und struktureller Lernbarrieren

Bei der Darstellung soll auf den Prozess der Qualitätsverbesserung eingegangen werden (z.B. Nutzung von Erkenntnissen aus Evaluationen und Reflexionen, Beschreibung erfolgter Veränderungen [vorher-nachher])